

Saar-Beitung.

Lebensundberühmter Jahrgang.

Bezugpreis... Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei... Halbesonderer Jahrgang...

Anzeigen... werden die Spaltenzeitung oder deren... Sonntag und Montag einmal...

Nr. 419.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 8. September

1903.

England und seine Kolonien.

Als vor einigen Monaten Herr Chamberlain mit seinem... England, zum Schutz vor zu befehlen, hervortrat, behauptete er, daß wegen der handelspolitischen Beziehungen...

In Wollgang bei Gommern traf die Kaiserin um 4 1/2 Uhr ein. Die Magdeburger Garnistkolonne sowie die Schulen aus der Umgebung...

Der Reichsgerichtspräsident v. Dethlaff hat er gekentt nun doch trotz der vor einiger Zeit erfolgten Demission ernannt...

Der neue Oberpräsident von Hessen-Rhoden, von Windheim, ist gestern abend in Kassel eingetroffen und wird heute...

Gründe für Einführung der Vererbung.

In den Beratungen der Sachverständigen über Fragen der Reform des Erbschaftsrechts ist jetzt eine längere Pause eingetreten. Im weiteren Verlauf der Beratungen wird auch die wichtige Frage der Einführung der Vererbung an die Reihe kommen.

Schon unlängst schreiben wir, daß die Einführung der Vererbung auch beitragen werde, eine Entlastung des Reichsgerichts zu bewirken.

Gegenüber der von uns gestern bereits erwähnten Veranlassung der agrarischen „Deutschen Tageszeitung“, daß einflußreiche Kreise darauf hinarbeiten, die Durchführung des Flottengesetzes zu beschleunigen...

Der bayerische Landtag ist auf den 28. September einberufen worden. Bekanntlich steht auch in Bayern eine Landtagsreform...

Nach amtlicher Mitteilung wurden bei der am 3. d. im ersten Wahlgang des Verzugsystems Abhalt erfolgten Reichstagswahlen 27,306 Stimmen abgegeben.

Die Westerbatterleitung, über die sich der Kaiser so beständig beunruhigt, ist seit Sonntag 1 Uhr wieder im Betrieb.

Beer und Flotte.

Die „National-Zeitung“ kann versichern, daß die Nachrichten erkunden sind, wonach das Reichsministerium die Errichtung eines Marinehafens auf Rügen bei Sahnitz plant.

Der Direktor der Marine-Akademie, Konteradmiral v. Albrecht, der jetzt zur Verlegung des Stationschefs der Flotte geht, ist durch den Kommandanten v. Bode...

S. M. S. „Hirte“ ist mit dem Chef des Kreuzergeschwaders, Admiral v. Gieseler, am 2. September in Taku eingetroffen. „Gonia“ ist mit dem 2. Admiral des Kreuzergeschwaders, L. v. G. v. D. am 5. September in Shanghai eingetroffen.

und am 7. September wieder in See gegangen. „Westenburg“ ist am 5. September in Kiel eingetroffen. „Wille“ ist am 3. September in Frederiksbund eingetroffen und am 5. Septbr. wieder in See gegangen.

Parlamentarische.

Die vor der Reichstagswahl zwischen der National-Liberalen, der Freisinnigen, der Sozialdemokratischen und der freisinnigen Volkspartei im Wahlkreis Mühlhausen-Langenfals-Weisenfeld zustande gekommene Verbindung zum Zwecke der Wiederwahl des Abg. Gieseler soll nunmehr, wie die drei Parteien einmütig beschlossen haben, dauernd sein.

Sozialist.

Am Sonntag, den 13. Sept., wird in Bad Wildungen die zur Gründung des bisherigen Munsteraner „Sozialenheims“ neue Deutsche Arbeitervereine für Frauen und Kinder in Gegenwart des Reichstagspräsidenten für einen Tag einberufen und eröffnet werden.

Ausland.

Die Vertwörung in Oesterreich-Ungarn.

Das über die gestrige Sitzung des Vollzugsausschusses der deutschen Parteien veröffentlichte Handwritten befaßt: Der Vollzugsausschuss billigt einstimmig die vom Reichs-Ausschuss bisher unternommenen Schritte, betont insbesondere, daß nationale Konzeptionen an einzelne Parteien (Krisispartei) nicht gemacht werden dürfen, sondern daß nur ein einheitlicher Anschlag als beschließende Lösung der nationalen Frage angesehen werden kann.

Der Reichs-Ausschuss übermittelte die Beschlüsse des Vollzugs-Ausschusses der Regierung. Das ungarische Telegraphen-Korrespondenz-Büreau berichtet: Dem Vernehmen nach ist Koloman Szell nicht angeboten worden, die Kabinetsbildung zu übernehmen; er war also nicht in der Lage, eine solche Mission anzunehmen.

Niederländischer Erfolg auf Sumatra.

Auf Sumatra ist den Niederländern gelungen, die Führer eines seit langem wütenden Aufstandes der Achinesen zu unterdrücken. Wie „Nieuws van den Dag“ aus Kota Bladon von heute meldet, haben „Bangluna Polou“ und sein Schwager „Bangluna Bladon-Kemala“, die beiden Hauptführer der Achinesen, die während langer Jahre die Seele des Aufstandes waren, sich ergeben in „Deo Sumatra“ (?) der Regierung anzuvertrauen.

Die Bewegung gegen die serbischen Königs-mörder.

Anschluß wird erklärt, daß der Divisionsoffizier General Bogdan Panofkoff in Belgrad auf einen ausserordentlichen Ansehen gekommen ist. Natürlich hat ihn die Regierung gebeten, um seine Entlassung einzufordern. In Belgrad und in Wien wurden gestern wieder mehrere jüngere Offiziere verhaftet. Die Widerwehrung, daß Prinz Arsen am General erkannt werden soll, ist unbegründet. (Wol. V. Telegr.)

Die Lage in der Türkei.

Der türkische Botschafter in Paris erklärte einem Vertreter des „Gaulois“, die Worte werde sich bemühen, den Unterschieden in Mazedonien Einhalt zu tun. Sie läßt gegenwärtig ein ausgedehntes Vorgehen aus, durch das die Anstalten wieder eingeschlossen und zur Unterwerfung gezwungen würden. Nur die Führer würden vor Gericht gestellt werden. Ein Krieg mit Bulgarien ist nicht zu erwarten. Ein Nachdruck von der Bekämpfung des russischen Südostbalkan-Subsidien ist falsch. Der „Fr. St.“ wird aus Sofia gemeldet: Die türkischen Truppen nahmen den Anstalten das große Suburban-lachische Dorf Kisten, Bezirk Kofstoria, ab und zerstörten ein bulgarisches Dorf. Da der türkische Truppenkommandant vom griechischen Bischof von Kofstoria begleitet wird, legt man voraus, daß mit den türkischen Truppen auch griechische Freischaren operieren. In der Ebene von Florina steht alles in Flammen. Nachrichten aus Adrianopel melden, daß am 2. d. 11 gefangene Komitatier eingetroffen sind, von deren sofortiger Verurteilung ein Ausnahmegericht eingeleitet wurde, gegen das eine Berufung nicht zulässig ist. In Kiflikli wurden zwei Komitatier verhaftet, welche angeblich Dynamitatlanten planten.

Deutsches Reich.

Sof- und Verordnungsblätter.

Die Kaiserin ist in der Umgebung in Magdeburg, nachdem sie das Pfingstfest in der Pfingstkirche beendigt, im Oberpräsidenten der Provinz von Anhalt, Grafen v. Helldorf, in der hiesigen Residenz und in der hiesigen Residenz. Hierauf fand ein Diner zu 150 Gedecken statt. Nachmittags 8 1/2 Uhr bezog sich die Kaiserin mit Gefolge zu Wagen durch die Königstraße nach der Volkseisenbahnstraße in Gommern. Überall wurde sie begeistert begrüßt.

Gesamten Oels, Fettwaren
Wochen-Bericht von Jonas Hoffmann
Während der letzten Woche ist die Nachfrage nach Oel und Fett...
Preis: 1.50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht

17 Bullen; 275 Kühe; 493 Stück Schafvieh; 178 Schweine, und zwar
1748 deutsche, aus der Gegend, zusammen 3068 Tiere.
Ochsen: 1. vollfleischige, ausgewachsene...
Kälber: 1. vollfleischige, ausgewachsene...
Bullen: 1. vollfleischige, ausgewachsene...
Kälber: 1. feinste Mast- (Voll-) Mast, u. beste Saugkälber...

per Sept. 25.50 Gd., Dez. 25.75 Gd., März 27.25 Gd., Mai 27.50 Gd.,
Stielig.
Amsterdam, 7. Sept. Java-Kaffee good ordinary rub. 26.00
Havre, 7. Sept. (Schlesische) Bericht der Hamburger Firma
Wasserstände (+ beladene mit — unter Null)

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehstall am 7. Sept. 1903

Angetrieben waren	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		verkauft	Preis
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
42 Rinder,							42	5
davon: 5 Ochsen,	35	23	30	20	15	10	5	
28 Kühe,	36	31	27	19	10	7	9	
9 Bullen,	42	38	32	20	10	7	9	
23 Kälber,	32	28	27	20	10	7	9	
22 Hammel (Schaf),	33	30	27	20	10	7	9	
331 Landwieser,	59	50	47	28	15	10	25	54
Gesamtschlacht 418 Schlachtvieh.								

Bank-Diskonto

Bank	Diskont
Berlin Wechsel & Lomb. 5. <td>100.00</td>	100.00
Amsterd. 3/2 Brüssel 3. <td>100.00</td>	100.00
Wien 5. Petersburg 4 1/2. <td>100.00</td>	100.00
Lond. & Paris. <td>100.00</td>	100.00

Wasserstände (+ beladene mit — unter Null)

Ort	Wasserstand
Amsterdam	1.25
Havre	1.25
London	1.25
Paris	1.25
Wien	1.25
Petersburg	1.25
London	1.25
Paris	1.25
Wien	1.25
Petersburg	1.25

Berliner Börse.

Kursnotierungen
7. Sept. 2 1/2 Uhr nachm.

Deutsche Reichs-Anl.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Bankaktien

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Bankaktien

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Bankaktien

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Bankaktien

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Bankaktien

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Bankaktien

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Bankaktien

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Bankaktien

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Deutsche Fonds u. Staatspap.

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00

Bankaktien

100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00
100.00	100.00